



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und Situationen bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

ZUR PERSON

Fachbereich:	Design, Kunst, Architektur, Bildung
Studienfach:	Industriedesign
Heimathochschule:	Burg Giebichenstein - Kunsthochschule Halle
Nationalität:	deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	Juni - September

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Frankreich
Name der Praktikumsrichtung:	Domaine de Boisbuchet
Homepage:	Home Domaine de Boisbuchet
Adresse:	16500 Lessac, France
Ansprechpartner:	Alexander von Vegesack, Matthias Schwartz-Klaus, Pablo Sevilla
Telefon / E-Mail:	+33 (0) 5 45 89 67 00

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Domaine du Boisbuchet ist eine Institution, die seit 30 Jahren, jedes Jahr Workshops und Residencies für Kreative anbietet. Der Ort vernetzt Menschen aus allen Ländern der Welt und ist ein Save-Space für Kunst, Design, Architektur. Von Juni bis September finden wöchentliche Workshops statt, die sich mit dem Hinterfragen traditioneller Handwerkstechniken, künstlerischem Ausdruck, Naturverbundenheit und vielen anderen Themen auseinandersetzen.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe von Boisbuchet über eine Bekannte erfahren. Die Einrichtung ist nicht sehr gut bekannt und, ohne das Wissen über ihre Existenz, nur schwer ausfindig zu machen.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich nicht besonders auf meinen Aufenthalt vorbereiten müssen. Französisch-Sprachkenntnisse sind hilfreich, aber nicht notwendig. Die Arbeitssprache ist Englisch. Der Ort erfordert 100% Aufmerksamkeit. Projekte außerhalb von Boisbuchet während der Saison zu betreuen ist für mich nur schwer möglich gewesen. Auf einen Aufenthalt kann man sich nur vollumfänglich einlassen, da der Ort viel Aufmerksamkeit und Energie erfordert. Aber es lohnt sich sehr...

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Eine Unterkunft wurde mir für den gesamten Zeitraum kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie ist je nach Länge des Aufenthaltes entweder in einem Mehrbettzimmer oder einem Bungalow. In beiden Fällen ist die Unterbringung sehr einfach. Da der Großteil des Tages aber eh an anderen Orten stattfindet und die Unterkünfte eher Schlafplätze als Aufenthaltsorte sind, ist das, meines Erachtens nach, vollkommen in Ordnung.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Meine Aufgaben sind vor allem die technische Betreuung der Werkstatt und die Unterstützung bei der Realisierung von Entwürfen. Ich verwalte den Maschinenpark der Werkstatt, nutze Maschinen, wie Formatkreissäge und Tischkreissäge, Schweißgerät und Standbohrmaschine, deren Nutzung nur den Mitarbeiter*innen der Werkstatt genehmigt ist, und unterstütze im Entwurfsprozess Gestalter*innen aus Frankreich, Europa und der ganzen Welt. Vorbereitend stehe ich im Kontakt mit Designer*innen und Künstler*innen, die Workshops veranstalten, um diese zu organisieren. Dabei sprechen wir über Vorhaben und Möglichkeiten der Realisierung, entwickeln Strategien zur Durchführung der Workshops und beschaffen Materialien und Werkzeuge. Die Arbeitsbedingungen sind gut. Die Tage sind oft lang und anstrengend, aber auch immer von viel Spaß geprägt. Der Werkstattleiter ist impulsiv und temperamentvoll, was immer wieder zu Auseinandersetzungen geführt hat. Allerdings konnten diese auch immer geklärt werden.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Ich habe meinen Fähigkeiten vor allem im Bildungsbereich verbessern können. Meine handwerklichen Fähigkeiten gleichaltrigen Personen zu vermitteln hat mir viel Spaß gemacht und wurde immer wieder sehr gewertschätzt. Der Umgang mit vielen verschiedenen Charakteren hat mich sensibler gemacht und meinen Horizont erweitert.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Keine Angabe.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Keine Angabe.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ein Aufenthalt in Boisbuchet lohnt sich aus verschiedenen Gründen sehr. Mich hat besonders das Verlassen der, relativ homogenen, Studierendenblase bereichert. Ich habe den Sommer an einem Ort verbracht, der Menschen aus allen Ländern der Welt zusammenbringt, unterschiedliche Positionen zulässt und fördert und mir einen „Realitätscheck“ ermöglicht hat. Ich konnte durch meinen Aufenthalt in Boisbuchet meine Entwicklung als Gestalter mit Distanz zu meiner Hochschule reflektieren und mir über meine Stärken und Schwächen sowie meiner Fähigkeiten bewusst werden. Für mich war es nach Abschluss meines Studiums der perfekte Ort, um mir über meine Zukunft als Designer Gedanken zu machen und Entscheidungen für meinen weiteren Weg zu treffen.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Boisbuchet ist für Kunst,- Design-, Architektur-Interessierte ein fantastischer, inspirierender Ort. Egal ob für einen Besuch und eine Führung über das Grundstück oder für einen längeren Aufenthalt als Workshopteilnehmer*in oder Volunteer.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].